

*Wurst ist
das beliebteste
finnische Gemüse*

Sprichwörter aus Finnland



Wurst ist das beliebteste finnische Gemüse

Wurst ist das beliebteste finnische Gemüse

Sprichwörter aus Finnland

Übertragen und zusammengestellt
von Ingrid Schellbach-Kopra

Umschlagabbildung: Deer on the snow background
© Andrea Izzotti – Fotolia.com

ISBN 978-3-86813-023-2

© Edition Noack & Block in der Frank & Timme GmbH, Berlin 2014
Alle Rechte vorbehalten

Das Werk einschließlich aller Teile ist urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechts-
gesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar.
Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen,
Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in
elektronischen Systemen.

Herstellung durch Edition Noack & Block in der Frank & Timme GmbH,
Wittelsbacherstraße 27a, 10707 Berlin.

Printed in Germany

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier.

www.noack-block.de

Die Finnen gelten gemeinhin als wortkarg. Beginnen sie doch einmal zu reden, dann klingt das Finnische in unseren Ohren ungewöhnlich und fremd. Auch geschriebene Wörter wollen sich von ungeübten Lesern scheinbar keinen rechten Sinn entlocken lassen. Zu ungewohnt sind die Buchstabenfolgen.

Doch so weit wie das Land, so unermesslich groß ist der Schatz, den diese Sprache birgt. Unzählige Sprichwörter sind den Finnen bekannt – manche ernst, viele heiter, einige 500 Jahre alt, andere erst im Internetzeitalter entstanden. Offenbar haben die Finnen seit jeher Freude daran, mit Ihrer Sprache zu spielen.

Einige der in diesem Buch versammelten über 1.200 Sprichwörter gibt es so oder ähnlich auch im Deutschen, andere sind einfach „typisch finnisch“. In ihnen spiegeln sich Naturverbundenheit, Lebenserfahrung, Moralvorstellungen, gesellschaftlicher Wandel und immer wieder der ganz besondere Humor des Nordens.

Zusammengetragen und übersetzt hat die derzeit umfangreichste Sammlung finnischer Sprichwörter in deutscher Sprache eine ausgewiesene Expertin für die finnische Sprache und Folklore, Prof. Dr. Ingrid Schellbach-Kopra.

*A*amu on iltaa viisaampi.

Der Morgen ist klüger als der Abend.

*A*amun hetki kullaa kallis.

Morgenstunde ist Gold wert.

*A*amun torkku, illan virkku on talon hävitys.

Spät nieder und spät auf, bringt den Untergang
ins Haus.

*A*amun virkku, ehtoon torkku, se tapa talon pys-
tyssä pitää.

Am Morgen munter, am Abend müde, das hält
das Haus aufrecht.

*A*atto juhlista jaloin.

Der Vorabend ist das beste Fest.

*A*hkera äiti kasvattaa laiskoja lapsia, laiska äiti vi-
suja.

Eine fleißige Mutter erzieht faule Kinder, eine
faule fleißige.

*A*hkeruus kovankin onnen voittaa.

Der Fleiß überwindet auch ein hartes Schicksal.

Ahneella on paskainen/huono/kurja loppu.
Der Habsüchtige nimmt ein böses/schlimmes
Ende.

Ahneen silmät ei täyty muulla kuin mullalla.
Die Augen des Gierigen sind nur durch/mit Erde
zu füllen.

Ahneus kasaa, kuolema tasaa.
Die Gier häuft auf, der Tod macht alles gleich.

Ahven arka, märkä perse.
Scheuer Barsch, nasser Arsch.
Sagt man zu einem Feigling.

Aika aikaa kutakin, sanoi pässi, kun päättä leikatti-
in.
Alles zu seiner Zeit, sprach der Schafbock, als ihm
der Kopf abgeschnitten wurde.

Aika keinot keksii/neuvon antaa.
Die Zeit findet Mittel/gibt Rat.

Aika menee arvellessa, päivä päättä käännellessä.
Die Zeit vergeht beim Überlegen, der Tag, wenn
man den Kopf wiegt.

Aikansa kutakin.

Alles zu seiner Zeit.

Aika on rahaa.

Zeit ist Geld.

Aika on rahaa, sanoi työtön, kun kellonsa myi.

Zeit ist Geld, sprach der Arbeitslose, als er seine Uhr verkaufte.

Aika on ruveta, aika lakata.

Zu seiner Zeit anfangen, zu seiner Zeit aufhören.

Aika parantaa haavat.

Die Zeit heilt die Wunden.

Aikaa Jumala loi eikä kiireestä virkkanut mitään.

Gott hat die Zeit geschaffen, von der Eile hat er nichts gesagt.

Aikainen lintu madon nappaa, mutta vasta toinen hiiri saa juuston.

Der frühe Vogel fängt den Wurm, aber erst die zweite Maus kriegt den Käse.

Aina on oksan ottajia, kun on kuusen kaatajia.

Ein Ast findet immer Abnehmer, wenn jemand nur die Fichte fällt.

Aina on tilaa vielä yhdelle, joka käyttää kyynärpäänsä.

Es ist immer noch Platz für jemanden, der seine Ellbogen einsetzt.

Aina on tilaa vielä yhdelle, joka käyttää Rexonaa.

Es ist immer noch Platz für jemanden, der Rexona verwendet.

Aina roiskuu, kun rapataan.

Wo gehobelt wird, fallen Späne.

Aina vaivainen valittaa.

Der Leidende klagt ständig.

Ainahan kana on munaa viisaampi.

Die Henne ist ja immer klüger als das Ei.

Ajallansa työn teko, hetkellensä ilon pito.

Arbeit und Vergnügen – alles zu seiner Zeit.

Akan tukka tuleen, miehen tukka tuuleen.

Ins Feuer mit dem Haar der Frau, in den Wind mit dem Haar des Mannes.

Akka tieltä kääntyköön, ei mies pahainenkaan.

Eine Frau mag unterwegs umkehren, ein noch so erbärmlicher Mann tut das nicht.

Akoilla ja susilla on maailma pilattu.

Durch Frauen und Wölfe ist die Welt verdorben.

Alku aina hankala.

Aller Anfang ist schwer.

Alku kädessä, loppu Jumalassa.

Den Anfang hat man in der Hand, das Ende liegt bei Gott.

Alku työn kaunistaa, lopussa kiitos seisoo.

Der Anfang verschönt die Arbeit, am Schluß steht der Dank.

Alvari ihmisen jotain surra täytyy.

Immer muß sich der Mensch um irgendetwas sorgen.

Anna Antti ahvenia, Ahti/Pekka pieniä kaloja.

Gib, Andreas, Barsche, Ahti/Petrus, kleine Fische!

Geht zurück auf einen alten Zauberspruch beim Fischen resp. Angeln. Antti (Andreas), Namenstag 30.11., ist die alte finnische Form zu schwed. Andreas (Rufname Ante als nächste Ausgangsform). Ahti ist der heidnische Wassergott der Finnen, zuständig auch für den Fischfang. Sein Name wird bereits 1551 im Götterverzeichnis von Michael Ag-

ricola erwähnt. Pekka (Petrus), Namenstag 29.6., ist die alte ostfinnische Form von Petrus (aus russ. Pedka od. schwed. Peter).

Anna aseesi kylään, soho itse sormellasi.

Wenn du dein Werkzeug weggibst, mußt du selbst den Finger benutzen.

Anna pirulle pikkusormi, se ottaa koko käden.

Wenn du dem Teufel den kleinen Finger gibst, so nimmt er die ganze Hand.

Annettu mikä luvattu.

Versprochen ist gegeben.

Antaa tulla lunta tupaan ja jäitä porstuaan (, että lapset talven näkee).

Laßt Schnee in die Stube kommen und Eis in den Flur (, damit die Kinder den Winter sehen).

Die Belege für diese Situationsreplik sind nicht älter als 1922. Als Pendant im Deutschen sind möglich: Aus Kritik machen wir uns nichts; Mit der Kritik werden wir schon fertig; eventuell auch: Nach mir die Sintflut!

Antajan kädet väsyy, ottajan ei milloinkaan.

Die Hände des Gebenden werden müde, die des Nehmenden nie.

Aprillia, aprillia, syö silliä (juo kuravettä päälle)!
April, April, iß Hering (trink Schmutzwasser
drauf)!

Apu lapsesta: kalan perkaa, kaksi syö.
So hilft das Kind: Einen Fisch nimmt es aus, zwei
verzehrt es.

Arat työttömän kädet, rakko laiskan kämmenessä.
Empfindlich sind die Hände des Untätigen, Bla-
sen an der Hand hat der Faule.

Arka henkensä pitää.
Der Ängstliche behält sein Leben.

Arka mies ei saa kaunista vaimoa.
Ein schüchterner Mann kriegt keine schöne Frau.

Arvaa oma tilasi, anna arvoa toisellekin.
Schätze deine Situation richtig ein und respektie-
re auch den anderen.

Arvon mekin ansaitsemme.
Auch wir verdienen Wertschätzung.

Beginn eines Liedes von Jaakko Juteini ca.
aus dem Jahr 1810, das seinerzeit eine Art
Nationalhymne war.

Arvonsa mies ansaitseepi vaan ei liikaa ylistystä.
Es verdient der Mann sein Ansehen, doch nicht
zu viel des Lobes.

Askel askeleelta portaita kiivetään.
Schritt für Schritt nimmt man die Stufen/Treppe.

Auringon sappi sateita, kuun kehkein poutaa.
Ein Ring um die Sonne bringt Regen, ein Hof um
den Mond Sonnenschein.

Aurinko paistaa niin hyville kuin pahoillekin.
Die Sonne scheint sowohl für die Guten als auch
für die Bösen.

Aurinko paistaa risukasaankin.
Die Sonne scheint auch auf den Reishaufen.

Auta miestä mäessä, älä mäen alla.
Hilf dem Mann am Berg, nicht unter dem Berg.

Autuaita ovat puupäät, sillä he eivät huku.
Selig sind die Holzköpfe, denn sie ertrinken nicht.

*E*htoolla laiskat virkoo, jupilaiskat lauantaina.

Am Abend wird der Faule fleißig, der ganz Faule
am Samstag.

*E*htootorkku, aamun virkku, se tapa talonsa pitää.

Am Abend müde, am Morgen munter, so hält
man Haus und Hof instand.

*E*htoovirkku, aamutorkku, se tapa talon hävittää.

Am Abend munter, am Morgen müde, so ruiniert
man Haus und Hof.

*E*i aamusella tiedä, kuinka lystiä illalla on.

Am Morgen weiß man nicht, wieviel Spaß man
am Abend hat.

*E*i aitan avaimen ole nälkä eikä tynnyrin tapin ja-
no.

Der Schlüssel zum Speicher hat keinen Hunger
und der Spund vom Faß keinen Durst.

*E*i auta itku maailmanmarkkinoilla.

Auf dem Weltmarkt hilft kein Weinen.

*E*i auta itku markkinoilla.

Auf dem Markt hilft kein Weinen.

Ei elämä ole pelkkä ruusuilla tanssimista.

Das Leben ist kein bloßer Tanz auf Rosen.
Das Leben ist kein Zuckerschlecken/reines Vergnügen.

Ei elävä kuolevansa usko.

Der Lebende glaubt nicht, daß er stirbt.

Ei eukko ole kannel seinällä.

Die Frau ist keine Kantele an der Wand.

Kantele = altes finnisches Nationalinstrument. Die zitherähnliche Kantele oder Kannel war ursprünglich fünfsaitig, wird heute auch mit bedeutend mehr Saiten gebaut und gespielt. Sie ist für die erstaunlich lebendige und vielseitige finnische Volksmusik unverzichtbar, in neuester Zeit auch als Elektrokantele.

Ei haukku haavaa tee.

Bellen macht keine Wunde.

Ei haukkuva koira jänistä saa.

Ein bellender Hund fängt keinen Hasen.

Ei haukkuva koira pure.

Ein bellender Hund beißt nicht.

Ei hiiri heinäkuorman alle kuole.

Unter einem Fuder Heu stirbt keine Maus.

Ei hullu hyvää tunne.

Narren kennen das Gute nicht.

Ei hulluja kynnetä eikä kylvetä, itsestään niitä kasvaa.

Narren werden nicht gepflügt und nicht gesät, die wachsen von selbst.

Ei huonoa ettei kiitetä, ei niin hyvää ettei laiteta.

Nichts ist so schlecht, daß es nicht auch gelobt wird und nichts so gut, daß es nicht auch getadelt wird.

Ei hyttysen ääni taivaaseen kuulu.

Die Stimme der Mücke dringt nicht in den Himmel.

Ei hätä ole tämän näköinen!

Keine Sorge! Das haben wir gleich!

Ei ihminen sitä sanaa sano, mikä ei tule tiellä vastaan.

Der Mensch sagt kein solches Wort, das ihm nicht selbst irgendwann wiederbegegnet.

*Ei ihmisestä tiedä mitään ennen kuin on säkin suo-
loja yhdessä syönyt.*

Von einem Menschen weiß man nichts, ehe man
nicht einen Scheffel Salz mit ihm gegessen hat.

Ei ilmaiseksi saa kuin pohjoistuulta.

Umsonst bekommt man nur den Nordwind.

Ei joka puusta lusikkaa tule.

Nicht aus jedem Holz läßt sich ein Löffel schnit-
zen.

Ei järvi siitä pilaannu, jos koira rannalta latkii.

Davon wird der See nicht verdorben, wenn der
Hund am Ufer trinkt.

Ei kahta/kaksi ilman kolmannetta/kolmatta.

Nicht zwei ohne drei.

Aller guten Dinge sind drei.

Ei kahta kuningasta yhteen linnaan mahdu.

Zwei Könige passen nicht in ein Schloß.

Ei kaikkea saa sanoa, mitä tietää.

Man darf nicht alles sagen, was man weiß.

*Ei kaikki kultaa mikä kiiltää eikä kaikki hopeata
mikä hohtaa.*

Es ist nicht alles Gold, was glänzt und nicht alles Silber, was schimmert.

Ei kaikki linnut samassa parvessa lennä.

Nicht alle Vögel fliegen im selben Schwarm.

Ei kaksi kovaa kiveä hyviä jauhoja tee.

Zwei harte Steine machen kein gutes Mehl.

Ei kala miestä hae, jollei mies kalaa.

Nicht der Fisch holt den Mann, sondern der Mann den Fisch.

Ei kangasta katkeamatonta eikä lasta itkemätöntä.

Jeder Stoff reißt einmal, jedes Kind weint einmal.

Ei kannata lähteä merta etemmäksi kalaan.

Zum Fischen braucht man nicht weiter als bis zum Meer zu gehen.

Ei kannettu vesi kaivossa pysy eikä pantu mieli päässä.

Das Wasser, das man in den Brunnen trägt, hält sich nicht, eingetrichteter Verstand bleibt nicht im Kopf.

Ei kelpaa köyhän anti rikkaalle.

Der Reiche schätzt nicht die Gabe des Armen.